

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 21

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Weib, wenn sie toll ist,
So ist sie verrückt;
Der Mann, wenn er voll ist,
So thut er verzückt;
's ist Beides nix nütz und nix Gut's ist dabei.
Trink mäßig dein Schöpplein, so macht sie kein G'schrei!

Franklin benutzte bekanntlich einen Drachen als Blitzableiter. Sonst benutzen gewöhnlich die Drachen als Blitzableiter für ihre Läunen — ihre Ehemänner.

Briefkasten der Redaktion.



Z. i. Mr. Das Sigtsche „Vaterland“ entruftet sich über folgenden Satz im deutschen „Sport“: „... der Vorbeer, der dem „Heros“ in Epson und an der Seine geblüht, kann nimmer welten und sei ihm auch jetzt auf das frische Grab gelegt.“ Der Satz gilt einem Zuchthengst, und da das Thier jedenfalls ein sehr fröhliches gewesen, braucht man sich deshalb nicht alle Galle aus dem Leibe zu ärgern. Die Liebe thut Alles und duldet Alles. — **R. X. i. U.** Zur Verpropantirung der Alpen-Schutzhütten will man jetzt umfangreiche Versuche mit Suppenmühlen anstellen. Da werden die Klubstube wohl voreilig schwingerig müssen, bevor sie die Kraft haben, herunter zu steigen.

Staatsmann. Bescheidenheit ist keine Forderung der Moral, wohl aber der Lebenskugheit. — **S. F. i. T.** Weg damit, es gibt genug solche, die Geschenke machen und sogenannte Wohlthaten üben — bis zur Taktlosigkeit. — **Soz.** Ihre Behauptung, „die großen Ideen seien Stiftungen zur Unterstützung armer Verwandten“, beweist hinreichend, daß Sie gegen das Erbschaftsteuergebot gestimmt

haben, denn Sie wollen sogar nehmen, wo noch gar nichts ist. — **? i. W.** Warum sollte man denn keine Frühlingslieder singen, weil es ein Bischen geschickt hat? Gerade zum Trost und die recht warm vorgetragen, wird das Extemporé des Winters verschwinden. — **Peter.** Nichts weiter; uns wollte nur bedürfen, die beiden „Appenzeller“ seien um die Ecke verschwunden, während sie noch mit einander im heitigen Disput lagen. — **X. Y.** Wir vernehmen aus ganz zuverlässiger Quelle, daß, wenn einmal die Linie Chur-Konstantinopel gesichert ist und die Thalbahnen Blidens und Teifins kuriert, man dem Werke die Krone aufzusetzen gedenkt, mit einem Durchstich von Dissenstis bis nach Biel im St. Gallen. Der fa. 60 Kilometer lange Tunnel würde sich also mit dem Gotthardtunnel kreuzen, und dort würde eine großartige Kreuzungsstation mit allem Komfort der modernen Hotellerie angelegt. Der Ausführung des großartigen Projektes, ganz im Sinne und Geiste des fin de siècle gelegen, dürfte eine ernsthafte Schwierigkeit kaum entgegenstehen, da man vor Allem nichts mit den häuslichen Land-Expropriationen zu schaffen hätte. Ein herzliches „Glückauf“ mit dem Wunsche, das stolze Werk möchte am 1. Januar 2001 der Öffentlichkeit übergeben werden. — **H. i. Berl.** Besten Dank für den guten Willen. Die Entfestigung scheint schöne Fortschritte gemacht zu haben. — **Origenes.** Daß wir uns nie verstehen können! Über die „Wolle“ sprach sich der Briefkasten schon früher aus. — **R. i. Meh. Keb.** Wir begreifen Ihren Schmerz. Ein meterlanger St. Galler Schißling würde dort gewiß mit großer Freude bemüht sein, und wir würden Ihnen mit Vergnügen einen solchen senden, wäre nicht eine übergroße Bevölkerung für den kleinen bis zur Antuit in dort zu befürchten. Schönen Gruß. — **E. H. i. B.** Ihrem Wunsch soll entsprochen werden. Die „Spielereien“ sind etwas gemahntäglich und nicht klar genug. — **Hr. der Wilde.** Haben Sie die letzte Zeile unseres Briefkastens noch nie gelesen? — **P. K. i. J.** Herzlichen Dank für die überaus schmeichelhafte Beurtheilung des armen Gedichts. Wenn uns einmal die Begeisterung so packt, müßte sie auch durch die Druckerweise verhindert werden, früher oder später. Schönste Grüße. — **N. N.** Vegen Sie diese Verse gut über Pfingsten an die Sonne, vielleicht kommt dann der nötige Geist über dieselben. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Fines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

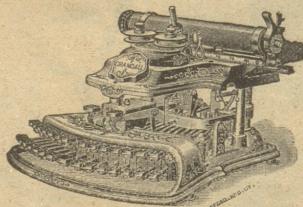
Humoristikum. Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2.50. Musterhefte liefert Journal-Expedition E. Baumann in Herisau (Appenzell). 52-6

Die General-Agentur der William'schen Schreibmaschine sucht tüchtige

Vertreter

oder solide Depositäre in den Städten Bern, Basel und Zürich, oder einen Generalvertreter für die deutsche Schweiz. Offerten mit Referenzen, (H 6126 L) 59-2
14 Gd. Chêne, Lausanne.

The Crandall Typewriter.



Die beste und
billigste

Schreibmaschine

Kataloge auf Verlangen.
Agenten überall gesucht.

The Trypograph
Der beste Vervielfältigungsapparat
Einfache Manipulation 41-6
5000 Abzüge mit demselben Cliché von Schriftstücken,
Noten, Zeichnungen etc.

Europäische Filiale: Compagnie Industrielle, Genf.

Kräftliche Kinder.

Herr Dr. Neumann in Potsdam schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen wandte ich bisher in etwa 15 Fällen an bei Kindern von 1—6 Jahren. Alle Patienten nehmen das Präparat sehr gerne, bei keinem traten irgendwelche Störungen von Seiten des Verdauungsapparates auf, vielmehr habe ich gefunden, daß bei allen die vorhandene chronische Blutarmut bei Rhachitis, Skrophulose, Bleichfucht in kürzester Zeit nach Verbrauch von 1—2 Flaschen geschwunden ist. Die Kinder behaften guten Appetit, wurden wunderlich und sehr kräftig. Ich bin so sehr mit dem Mittel zufrieden, daß ich in der Kinderpraxis bei den betr. Krankheiten jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden will.“

Herr Dr. Merlet in Berlin: „Dr. Hommel's Hämatothen hat in einem Fall von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrause der zweiten Flasche zusehends.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depos in allen Apotheken. 14-8

Nicolas & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kästchen von circa 30 und 60 Stück
à 16 Cts. franko Hans.
Prima Saanen - Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich 53

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und in
solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Als dritter, selbständiger Teil der „Allgemeinen Naturkunde“ erschien soeben:

Völkerkunde

von Professor

Dr. Friedr. Raetz.

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

Mit 1103 Textbildern, 6 Karten u. 56 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.

28 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Halbleiterbände zu je 16 Mark.

Vollständig liegen von der „Allgemeinen Naturkunde“ vor: Brehm, Tierleben, 10 Halbleiterbände zu je 15 Mt. — Haase, Schöpfung der Tierwelt. In Halbleiter, 15 Mt. — Rante, Der Mensch, 2 Halbleiterbände zu je 15 Mark. — Kerner, Pflanzenleben, 2 Halbleiterbände zu je 16 Mt. — Neumayr, Erdgeschichte, 2 Halbleiterbände zu je 16 Mt.

Erste Lieferungen durch jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.